



Informationen zur Profiloberstufe am Gymnasium Blankenese



Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

wir haben umfangreich, aber auch so übersichtlich wie möglich zusammengestellt, was für die Wahl der Oberstufenprofile und der übrigen Kursauflagen berücksichtigt werden sollte. Diese Broschüre hilft also beim Planen der letzten beiden Jahre vor dem Abitur.

Die Neigungen und Stärken, vielleicht auch Talente, können bei der Wahl der Profile den Ausschlag geben; hier kann der motivationale Anteil gern »durchschlagen«. Aber: Damit allein lässt sich ein gutes Abitur noch nicht erreichen. Die Bedeutung der Kernfächer, in denen auch zwei Abiturprüfungen abgelegt werden müssen, möchte ich deshalb besonders hervorheben.

Und: Ihr fangt im ersten Semester bereits an, die Zensuren für euer Abiturergebnis zu sammeln!

Die Einrichtung von Profilen und anderer Kurse kann leider nicht nur nach Interesse und Schülerwünschen erfolgen; wir müssen mit unseren Lehrerstunden »auskömmlich« wirtschaften, das heißt, eine geringe Profil- oder Kursanwahl wird zur Folge haben, dass wir diese Kurse ggfs. nicht einrichten können. Darauf sei an dieser Stelle hingewiesen. Die Zweitwahl ist also ernsthaft vorzunehmen!

Ich wünsche euch kluge Entscheidungen und ein erfolgreiches Arbeiten in euren letzten beiden Jahren auf unserer Schule, die euch jederzeit gern dabei unterstützt, ein gutes Abitur zu erreichen!

Ingrid Herzberg, Schulleiterin

Die drei Säulen der Studienstufe

PROFILBEREICH	KERNFÄCHER	WAHLBEREICH
	Deutsch, Mathematik, weitergeführte Fremdsprache je 4 h	
12 h	12 h	10 h
(PaTH: 14 h)	(PaTH: 8 h)	(PaTH: 12 h)

Die Studienstufe setzt sich aus drei Bereichen zusammen. Der *Profilbereich* wird als Fächerpaket gewählt und enthält drei bis vier Fächer, welche im zweiten Teil dieses Heftes vorgestellt werden. Zudem müssen alle Schülerinnen und Schüler den Unterricht in drei *Kernfächern* bis zum Abitur besuchen. Hier wird deutlich, dass durch die Profile in der Studienstufe zwar eine Schwerpunktsetzung möglich ist, aber gleichzeitig von einer Kernfachoberstufe gesprochen werden kann: Deutsch, Mathematik und die weitergeführte Fremdsprache sollte man nicht vernachlässigen.

Zu diesen beiden Säulen kommt der *Wahlbereich* hinzu, der eine weitere inhaltliche Auswahl zulässt. Hier ist zu beachten, dass je nach gewähltem Profil bestimmte Fächer oder Fächergruppen noch verpflichtend anzuwählen sind (siehe »Auflagencheck« auf S. 7).

Was ist neu in der Studienstufe?

Anforderungsniveaus

In der Studienstufe wird bei allen Kursen zwischen *erhöhtem* und *grundlegendem Anforderungsniveau* unterschieden. Erhöhtes Anforderungsniveau bedeutet, dass die Unterrichtsinhalte sowohl vertiefter als auch differenzierter behandelt werden. Die sogenannten profilgebenden Fächer eines Profils werden immer auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. Außerdem muss jeder Schüler / jede Schülerin zwei der drei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau belegen.

Seminar

Zwei Stunden pro Woche sind für die Inhalte des sogenannten *Seminars* vorbehalten. Ziel des Seminars ist es, die in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen in den Bereichen des wissenschaftspropädeutischen und fächerverbindenden Arbeitens auszuweiten und zu vertiefen. Durch die thematische Ausrichtung des Seminars wird somit insbesondere problembezogenes, fachliches und vernetzendes Denken angeregt und das eigenständige und kooperative Arbeiten gefördert.

»Mit den hierbei erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitsformen in Studium und Beruf vorbereitet« (Rahmenvorgabe für das Seminar). Am Gymnasium Blankenese wird, wie an vielen anderen Schulen auch, das Seminar integriert unterrichtet, d.h. die Inhalte des Seminars werden im Rahmen eines profilgebenden Fachs (das dann 6h statt 4h umfasst) oder eines profilbegleitenden Fachs (das dann 4h statt 2h umfasst) erarbeitet.

Das Seminar beinhaltet auch ein gezieltes Methodentraining, das etwa auf Präsentationsleistung und -prüfung vorbereitet, sowie die Vorbereitung der Profilreise.

Präsentationsleistung und -prüfung

Jeder Schüler / jede Schülerin wählt zu Beginn des ersten und des dritten Semesters verbindlich ein Fach, in dem er oder sie im ersten bzw. zweiten Jahr der Studienstufe eine reguläre Klausur durch eine *Präsentationsleistung* ersetzt. Die Auswahl des Faches sollte vor der Abgabe des Wahlbogens mit der jeweiligen Lehrkraft abgestimmt werden.

Die Präsentationsleistung ist eine medial gestützte Präsentation zu einem bestimmten fachlichen Thema, die durch ein Fachgespräch abgerundet und durch eine sogenannte Dokumentation schriftlich zusammengefasst und reflektiert wird. Das Thema für eine Präsentationsleistung erhält man 14 Tage vor dem Präsentationstermin. Präsentationsleistungen bieten die Möglichkeit, individuelle Arbeitsschwerpunkte und Interessen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen. Präsentationsleistungen stellen die Schülerinnen und Schüler in der Regel vor unterschiedliche Aufgaben und werden nicht unter Aufsicht angefertigt. Eine Präsentationsleistung steht in erkennbarem Zusammenhang zu den Inhalten des laufenden Unterrichts.

Eine solche Präsentation kann man auch als Prüfungsformat im mündlichen Abitur wählen – die sogenannte *Präsentationsprüfung*. Mit Präsentationsleistung und -prüfung werden in der Studienstufe Formate trainiert, die für die nächste Phase der Ausbildung und die spätere Berufstätigkeit von großer Bedeutung sind.

Profilreise

Mit seiner Profilgruppe unternimmt man im Laufe der Studienstufe eine einwöchige Profilreise; diese findet in aller Regel im dritten Semester jeweils in der Woche direkt vor den Herbstferien statt. Das Gymnasium Blankenese beschreitet hier seit einiger Zeit neue Wege: Wir kooperieren mit der Initiative »Schulen: Partner der Zukunft« (PASCH) des Auswärtigen Amtes.

Konkret bedeutet dies, dass wir in allen Profilen Austauschreisen mit einer Lerngruppe aus dem europäischen Ausland veranstalten; die SchülerInnen der Partnerschule besuchen uns also auch vor Ort in Blankenese. Während der Besuche und auch dazwischen wird, unterstützt durch digitale Plattformen, an gemeinsamen Vorhaben gearbeitet. Derzeit bestehen Kontakte/Austausche mit Schulen in Ljubljana (Slowenien), Prizren (Kosovo), Warschau (Polen), Thessaloniki (Griechenland) sowie zu einer Schule in Prag (Tschechien). Weitere Partnerschaften sind in Planung.



Kooperation mit der Initiative PASCH des Auswärtigen Amtes

- weltweite Vernetzung deutscher Schulen, sehr gute Infrastruktur zum Aufbau und zur Pflege der Partnerschaften
- gegenseitige Verständigung, kultureller Austausch und gemeinsames Lernen
- Förderung von Offenheit, Toleranz und wechselseitigem Verständnis
- Wege zu internationalen Lerngemeinschaften
- Umfassende Förderungsmöglichkeiten
- mehr unter www.pasch-net.de

Besondere Lernleistung

Neben der Präsentationsleistung gibt es mit der Besonderen Lernleistung eine weitere Gelegenheit, individuelle Stärken und Interessen unter Beweis zu stellen. Dies bringt allerdings einen hohen zeitlichen Aufwand mit sich und ist daher im Sinne der Begabtenförderung Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, die in einem Fach besonders leistungsstark sind und auch die nötige freie Zeit aufbringen können.

Die Lernleistung kann z.B. im Zusammenhang mit einem von einem Bundesland geförderten Wettbewerb oder auch einem besonderen Projekt oder Praktikum stehen.

Durch die Anforderungen im Hinblick auf das Abitur im vierten Semester sollte bereits zum Ende des ersten Semesters hier eine Entscheidung getroffen werden. So kann die Bearbeitungszeit im zweiten und dritten Semester liegen.

Hinweis: Diese Publikation ist eine auf unsere Schule bezogene Darstellung der Profiloberstufe. Auf den folgenden Internetseiten sind die rechtlichen Grundlagen dieses Heftes und viele weitere Informationen zu den Inhalten der Fächer und dem Abitur abrufbar:

- www.hamburg.de/bsb/schulrecht
- www.hamburg.de/bildungsplaene
- www.hamburg.de/abschlusspruefungen

Die Oberstufenprofile in der Übersicht

Die Profilwahlen finden im Februar statt. Dabei wählt jeder Schüler / jede Schülerin eine Erst- und eine Zweitwahl. Grundsätzlich können Profile nur eingerichtet werden, wenn eine hinreichende Zahl an Schülerinnen und Schülern das Profil wählt. Die Behörde geht dabei von einem Richtwert von 22 SchülerInnen aus. Profile, die diesen Wert deutlich unterschreiten, können daher von der Schule nicht »finanziert« werden. **Deshalb muss jeder Schüler / jede Schülerin damit rechnen, gegebenenfalls die Zweitwahl zu belegen, und sollte bei der Profilwahl auch entsprechend sorgfältig über diese nachdenken!**

Profil	profilgebend (erhöhtes Anforderungsniveau)	profilbegleitend (grundlegendes Anforderungsniveau)	Seminar	Anmerkungen
Inés	<ul style="list-style-type: none"> PGW (4h) mit bilingual span. Anteilen* Spanisch als weitergeführte Fremdsprache (4h) 	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte (2h) 	+2h an Fächer angebunden	
Natur und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> Chemie (4h) Sport (4h, darin 2h Praxis und 2h Theorie) 	<ul style="list-style-type: none"> PGW (2h) 	+2h an Fächer angebunden	
People and Their History	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte (4h) mit bilingual engl. Anteilen* Englisch (4h) 	<ul style="list-style-type: none"> PGW (2h) Theater (2h) mit bilingual engl. Anteilen* 	+2h an Fächer angebunden	
Sustainability	<ul style="list-style-type: none"> Geographie (4h) Biologie (4h) mit bilingual englischen Anteilen* 	<ul style="list-style-type: none"> Philosophie (2h) 	+2h an Fächer angebunden	Englisch verpflichtend auf eA
Welt-Systeme	<ul style="list-style-type: none"> Geographie (4h) PGW (4h) 	<ul style="list-style-type: none"> Informatik (4h) 	2h integriert in Fächer	
Gene, Gott und Galaxien	<ul style="list-style-type: none"> Physik (4h) Biologie (4h) 	<ul style="list-style-type: none"> Religion (4h) 	2h integriert in Fächer	Mathematik verpflichtend auf eA
Kunst und Ästhetik	<ul style="list-style-type: none"> Bildende Kunst oder Musik (4h) Geschichte (4h) 	<ul style="list-style-type: none"> Theater (4h) 	2h integriert in Fächer	Deutsch verpflichtend auf eA

* Unterrichtsmaterial und -sprache sind zum Teil Englisch, bzw. bei Inés Spanisch. Die Klausuren und die Abiturprüfungen werden aber auf Deutsch absolviert.

Auflagencheck für die Fächer im Wahlbereich

Die Wahl des Profils entscheidet darüber, welche Fächer man – neben den Kernfächern – zusätzlich belegen muss. **Bei den verpflichtend zu wählenden Fächern im Wahlbereich entscheidet man sich immer für vier Semester, also für die gesamte Studienstufe!**

Fächer im Wahlbereich werden auf grundlegendem Anforderungsniveau zwei- oder vierstündig unterrichtet und können auch Prüfungsfach im Abitur sein. Jedes Fach darf nur einmal belegt werden.

Die Wahlen für die Fächer im Wahlbereich erfolgen nach der Auswertung der Profil- und Kernfachwahlen im Februar. Alle Kurse werden erst ab einer Mindestgröße eingerichtet. Hat ein Kurs mehr Erstanwahlen als Plätze, wird gemäß der Aufnahmekapazität in der Zweitwahl per Los über die Vergabe in dem zu stark angewählten Kurs entschieden.

Mein Profil	Ich muss im Wahlbereich noch verpflichtend belegen
Inés	<ul style="list-style-type: none"> • Bildende Kunst <i>oder</i> Musik <i>oder</i> Theater 2h • Philosophie <i>oder</i> Religion 2h • Biologie <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Physik 4h • Sport 2h
Kunst und Ästhetik	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophie <i>oder</i> Religion 2h • Biologie <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Physik 4h • Sport 2h • 2h nach Wahl*
Natur und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte <i>oder</i> Geographie 2h • Bildende Kunst <i>oder</i> Musik <i>oder</i> Theater 2h • Philosophie <i>oder</i> Religion 2h • 4h nach Wahl* (Empfehlung: Biologie)
People and Their History	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophie <i>oder</i> Religion 2h • Biologie <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Physik 4h • Sport 2h • 4h nach Wahl*
Sustainability	<ul style="list-style-type: none"> • Bildende Kunst <i>oder</i> Musik <i>oder</i> Theater 2h • Sport 2h • 6h nach Wahl*
Welt-Systeme	<ul style="list-style-type: none"> • Bildende Kunst <i>oder</i> Musik <i>oder</i> Theater 2h • Philosophie <i>oder</i> Religion 2h • Biologie <i>oder</i> Chemie <i>oder</i> Physik 4h • Sport 2h
Gene, Gott und Galaxien	<ul style="list-style-type: none"> • Bildende Kunst <i>oder</i> Musik <i>oder</i> Theater 2h • zwei der Fächer PGW, Geschichte, Geographie, Wirtschaft, insges. 4h • Sport 2h • 2 h nach Wahl*

* »Nach Wahl« heißt, dass man aus dem Angebot im Wahlbereich hier noch nach individueller Neigung Kurse im angegebenen Stundenumfang wählen muss, um die Pflichtstundenzahl von 34 Wochenstunden zu erreichen (anteilig zusammengesetzt aus Profil, Kernfächern und Wahlbereich).

Die Prüfungsfächer im Abitur

Das Abitur besteht aus vier Prüfungen – drei schriftlichen und einer mündlichen. Mit Ausnahme der musischen Fächer werden im schriftlichen Abitur alle Fächer zentral geprüft, also mit von der Behörde entwickelten Klausuren, die hamburgweit am selben Tag geschrieben werden. In den Fächern Bildende Kunst, Musik, Theater und Sport haben die schriftlichen Prüfungen auch praktische Anteile.

Die mündliche Prüfung kann als Präsentationsprüfung oder als mündliche Prüfung mit dreißigminütiger Vorbereitungszeit absolviert werden. Die Prüfungsfächer werden verbindlich zu Beginn des dritten Semesters gewählt. Dann muss auch die Art der mündlichen Prüfung festgelegt werden. Die Abiturprüfungen finden im Anschluss an das vierte Semester statt.

Für die Wahl der Prüfungsfächer gelten folgende Regeln.

1. Die Prüfung findet immer auf dem Anforderungsniveau statt, auf dem man das Fach in der Studienstufe belegt hat.
2. Zwei Kernfächer müssen Prüfungsfach sein (eines davon auf erhöhtem Niveau).
3. Zwei Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau müssen **schriftlich** geprüft werden.
4. Ein profilgebendes Fach, das nicht Kernfach ist, muss Prüfungsfach sein.
5. Mit den Prüfungsfächern müssen alle Aufgabenfelder abgedeckt werden (sprachlich-künstlerisch, mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch, gesellschaftswissenschaftlich).
6. Ist das profilgebende Fach mündliches Prüfungsfach, muss die Prüfung als Präsentationsprüfung absolviert werden.
7. Sind Sport oder Theater außerhalb der Profile Prüfungsfach, können sie nur als mündliches Prüfungsfach gewählt werden.
8. Alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Fach Sport prüfen lassen wollen, wählen gleichzeitig noch ein Ersatzfach. Dieses wird zum Prüfungsfach, wenn z.B. aufgrund einer Verletzung keine sportpraktische Abiturprüfung absolviert werden kann.

Daraus ergeben sich für die einzelnen Profile die auf der nächsten Seite folgenden möglichen Prüfungsfachkombinationen. Es gilt also: **Die Wahl des Profils entscheidet wesentlich mit darüber, welche Prüfungsfächer man wählen kann!**

Weitere Informationen

Unter www.hamburg.de/oberstufenprofile ist die digitale Version einer Broschüre der BSB zu finden, in der die Regelungen zur Berechnung der Abiturnote ausführlich dargelegt werden. Auch ein Blankoformular zur Berechnung ist darin enthalten. Auf www.niermeyer.net kann ein Abitur-Rechner heruntergeladen werden (auf das richtige Abschlussjahr achten!).

Mein Profil	Mögliche Prüfungsfächer		
Inés	Variante I (Kernfachwahl Englisch) <ul style="list-style-type: none"> • PGW • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Fach nach Wahl 	Variante II (Kernfachwahl Englisch) <ul style="list-style-type: none"> • PGW • Englisch • Deutsch • naturwissenschaftliches Fach o. Mathematik 	Variante III (Kernfachwahl Englisch) <ul style="list-style-type: none"> • Spanisch • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Gesellschaftswissenschaft (Geschichte o. Geographie o. PGW o. Philosophie o. Religion o. Wirtschaft)
	Variante IV (Kernfachwahl Spanisch)* <ul style="list-style-type: none"> • PGW • Spanisch o. Deutsch • Mathematik • Fach nach Wahl 	Variante V (Kernfachwahl Spanisch)* <ul style="list-style-type: none"> • PGW • Spanisch • Deutsch • naturwissenschaftliches Fach o. Mathematik 	
	<i>* Spanisch kann Englisch als Kernfach ersetzen. Diese Wahl findet zum Ende des ersten Semesters statt und hat weitere Konsequenzen, die den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig erläutert werden.</i>		
Kunst und Ästhetik	Variante I <ul style="list-style-type: none"> • Bildende Kunst o. Musik • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Gesellschaftswissenschaft (Geschichte o. Geographie o. PGW o. Philosophie o. Religion o. Wirtschaft) 	Variante II <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Englisch • Deutsch • naturwissenschaftliches oder technisches Fach (Biologie o. Chemie o. Physik o. Informatik) 	Variante III <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Fach nach Wahl
<i>Theater kann nicht Prüfungsfach sein!</i>			
Natur und Gesundheit	Variante I <ul style="list-style-type: none"> • Chemie • zwei der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik • Gesellschaftswissenschaft (Geschichte o. Geographie o. PGW o. Philosophie o. Religion o. Wirtschaft) 		Variante II <ul style="list-style-type: none"> • Sport • Deutsch o. Englisch • Mathematik • Gesellschaftswissenschaft (Geschichte o. Geographie o. PGW o. Philosophie o. Religion o. Wirtschaft)

Mein Profil	Mögliche Prüfungsfächer			
People and Their History	Variante I <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Englisch • Deutsch • naturwissenschaftliches oder technisches Fach (Biologie o. Chemie o. Physik o. Informatik) 		Variante II <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Fach nach Wahl 	
Sustainability	Variante I <ul style="list-style-type: none"> • Geographie • Englisch • Deutsch • naturwissenschaftliches oder technisches Fach (Biologie o. Chemie o. Physik o. Informatik) 	Variante II <ul style="list-style-type: none"> • Geographie • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Fach nach Wahl 	Variante III <ul style="list-style-type: none"> • Biologie • zwei der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik • Gesellschaftswissenschaft (Geschichte o. Geographie o. PGW o. Philosophie o. Religion o. Wirtschaft) 	
Welt-Systeme	Variante I <ul style="list-style-type: none"> • Geographie • Englisch • Deutsch • naturwissenschaftliches oder technisches Fach (Biologie o. Chemie o. Physik o. Informatik) 	Variante II <ul style="list-style-type: none"> • Geographie • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Fach nach Wahl 	Variante III <ul style="list-style-type: none"> • PGW • Englisch • Deutsch • naturwissenschaftliches oder technisches Fach (Biologie o. Chemie o. Physik o. Informatik) 	Variante IV <ul style="list-style-type: none"> • PGW • Englisch o. Deutsch • Mathematik • Fach nach Wahl
Gene, Gott und Galaxien	Variante I <ul style="list-style-type: none"> • Biologie • zwei der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik • Gesellschaftswissenschaft (Geschichte o. Geographie o. PGW o. Philosophie o. Religion o. Wirtschaft) 		Variante II <ul style="list-style-type: none"> • Physik • zwei der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik • Gesellschaftswissenschaft (Geschichte o. Geographie o. PGW o. Philosophie o. Religion o. Wirtschaft) 	

Sport in der Studienstufe

Jede/r Schüler/in muss in der Studienstufe das Fach Sport belegen. Dabei stehen drei verschiedene Kursarten zur Auswahl, von denen zwei auch Sporttheorie-Stunden enthalten.

	Kurs im Wahlbereich	Profilgebender Kurs (Profil »Natur und Gesundheit«)
Stundenumfang	2h (Praxis)	4–6h (2h Praxis, 2h Theorie, ggf. 2h Seminar)
Niveau	grundlegendes Anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau
Kursangebot	Die Fachschaft Sport bietet ein möglichst vielfältiges Programm aus verschiedenen Bewegungsfeldern an.	Die Festlegung der Bewegungsfelder wird durch die Prüfungswünsche der SchülerInnen mitbestimmt.
		Pro Semester werden zwei bis max. drei Bewegungsfelder unterrichtet.
Sporttheorie	<i>(Theoretische Elemente werden ausschließlich im Unterrichtsgespräch während der Praxis in Reflexionsphasen thematisiert – es gibt keine Klausur.)</i>	<p>In der Sporttheorie beschäftigt man sich mit allen Wissensbeständen, die darüber Auskunft geben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • was durch Sport und Bewegung bewirkt werden kann (Bewegungslehre, Trainingslehre, Sportmedizin, ...), • wie Sport und Bewegung vermittelt werden können (Sportpädagogik) und • wie Sport sich im Wandel des Zeitgeistes verändert (Sportsoziologie, Sportgeschichte). <p>Die SchülerInnen widmen sich literaturgestützt unterschiedlichen Fragestellungen und Phänomenen. Häusliche Lektüre, Recherche und Hausaufgaben sind fester Bestandteil. Sporttheorie wird als zweistündiges Fach zusätzlich zur Praxis unterrichtet. Die Vermittlung der Theorie steht in enger Verwobenheit mit der Praxis.</p>
		Es werden drei bis vier Klausuren pro Jahr geschrieben.

	Kurs im Wahlbereich	Profilgebender Kurs (Profil »Natur und Gesundheit«)					
Sport-praxis	Der zweistündige Sportkurs deckt mindestens zwei Bewegungsfelder ab und wird als Jahreskurs unterrichtet. Die Wahl erfolgt am ersten Schultag.	Die Praxis umfasst zwei Wochenstunden. Der Kursleiter kann in der Anzahl der Praxis- und Theoriestunden variieren. So können zum Beispiel Bewegungsbeschreibungen/Biomechanik in einer längeren Praxiseinheit thematisiert werden.					
Noten-gebung	Bewertet werden die Bewegungskompetenz, die fachliche Kompetenz und die soziale Kompetenz. Pro Schuljahr wird der <i>Cooper-test</i> in eine Semesterzensur eingebracht.	Bewertet werden in der Praxis die Bewegungskompetenz, die fachliche Kompetenz und die soziale Kompetenz. Pro Schuljahr wird der <i>Coopertest</i> in eine Semesterzensur eingebracht. Im Zeugnis erscheint eine Sportzensur , die sich aus den Teilen Sporttheorie (aus laufender Mitarbeit und Klausurergebnis) und Praxis (ausschlaggebend) zusammensetzt. Die Bewertung der Praxisanteile ist für das grundlegende und das erhöhte Niveau identisch.					
Abitur-prüfung	<i>nicht möglich</i>	Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: 1. sportpraktische Prüfung: Der Prüfling absolviert eine praktische Prüfung in einem Bewegungsfeld, das vorher ca. 1/2 Semester im Unterricht Thema gewesen sein muss. Zu der Prüfung gehört ein reflexiver Anteil. (50% der Abiturnote) 2. mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung (50% der Prüfungsnote)	Die Prüfung besteht aus zwei Teilen: 1. Der Prüfling absolviert zwei praktische Prüfungen in zwei Bewegungsfeldern, welche ca. 1/2 Semester im Unterricht Thema gewesen sein müssen. Zu der Prüfung gehört ein reflexiver Anteil. (50 % der Prüfungsnote)				
			<table border="1"> <tr> <td>Sport als schriftliches Prüfungsfach</td> <td>Sport als mündliches Prüfungsfach</td> </tr> <tr> <td>2. fünfstündige Abiturklausur (zentrale Aufgabenstellung)</td> <td>2. Präsentationsprüfung (50% der Prüfungsnote)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nur möglich, wenn Mathematik eA belegt und als schr. Prüfungsfach gewählt.</td> </tr> </table>	Sport als schriftliches Prüfungsfach	Sport als mündliches Prüfungsfach	2. fünfstündige Abiturklausur (zentrale Aufgabenstellung)	2. Präsentationsprüfung (50% der Prüfungsnote)
Sport als schriftliches Prüfungsfach	Sport als mündliches Prüfungsfach						
2. fünfstündige Abiturklausur (zentrale Aufgabenstellung)	2. Präsentationsprüfung (50% der Prüfungsnote)						
	Nur möglich, wenn Mathematik eA belegt und als schr. Prüfungsfach gewählt.						

Berufsorientierung in der Profileroberstufe

Am Gymnasium Blankenese gilt unser Augenmerk einem möglichst selbstbestimmten Übergang unserer Schülerinnen und Schüler von der Schule in die Berufswelt. In der Oberstufe setzt sich unser Konzept aus folgenden Bausteinen zusammen.

Was?	Wann?	Anmerkungen
Ein breit gefächertes Angebot an Profilen , in denen Einblicke in ökonomische Zusammenhänge und in Facetten einer sich rasch wandelnden Berufswelt gewonnen und erste Schritte wissenschaftspropädeutischen Arbeitens geprobt werden können. Für jedes Profil gibt es spezifische Kooperationspartner (s. Übersicht zu den Profilen), die auch berufsorientierende Funktionen übernehmen können.	Exkursionstage in S1-S3	
Ein Betriebspraktikum , dessen Reflexion branchenspezifische Erkenntnisse abstrahiert und zum Unterrichtsgegenstand macht	2 Wochen vor den Herbstferien S1	Das Praktikum wird in einem Bericht evaluiert und vom Lehrer des Seminars bewertet.
Ein Besuch von Berufsinformationsmessen und Assessment-Trainings (z.B. <i>vocatium</i>)	variabel	
Hochschulinformationstage (HAW, TUHH und Uni HH)	i.d.R. November S1 und Februar S2	generelle Unterrichtsbefreiung für Uni Hamburg, für HAW und TUHH auf Antrag
Info-Elternabend zum Thema »Wege nach dem Abitur«, bei dem auch über Freiwilligendienste u.ä. informiert wird.	i.d.R. S2 am Schuljahresende	Referent von der Agentur für Arbeit
Ein Marktplatz der Berufe , bei dem Fachkräfte über ihre Branche informieren, ihre Berufserfahrung teilen und Wege in den Beruf aufzeigen	i.d.R. S2 am Schuljahresende	Referenten aus Unternehmen und aus der Elternschaft
Vermittlung individueller Strategie-Gespräche mit Experten der Agentur für Arbeit oder einem Studienfachberater der Uni Hamburg zur Erstellung eines persönlichen Zeitplans	nach Vereinbarung	

Profilinhalte

Die folgenden Übersichten haben orientierenden Charakter. Aufgrund der wechselnden Schwerpunkte bei den zentralen Prüfungsthemen kann es hier zu Themen- oder Semesterverschiebungen kommen.

PROFILINHALTE »INÉS«

S1

LEITFRAGE DES PROFILS

Der Mensch als Subjekt und Objekt im Spannungsfeld des Politischen

PROFILGEBENDES FACH: SPANISCH (4 STD.)

Movimientos migratorios

- Push- und Pull-Faktoren für die Migration
- Grenzkonflikte zwischen USA-Mexiko sowie Spanien und Nordafrika
- Integration und Zukunftsperspektiven
- Hörverstehen/Sprachmittlung DELE

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Politik und demokratisches System

- Dimensionen des Politischen
- Muster politischer Ordnungssysteme
- Willensbildung und Partizipation
- Demokratie: Begriff und realisierte Spielarten, Grenzen und (zukünftige) Herausforderungen

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (2 STD.)

Alte Welt trifft Neue Welt: Kolumbus und die Folgen

- Die altamerikanischen Kulturen
- Das spanische Kolonialsystem und seine Folgen
- Konflikt, Disparität und Diversität von Kulturen

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Seminar / Planspiel im Haus Rissen: Thema „Sicherheit und Frieden in der Weltpolitik von heute“

S2

LEITFRAGE DES PROFILS

Es gibt viele Realitäten – Welche machen wir zu der Unseren?

PROFILGEBENDES FACH: SPANISCH (4 STD.)

Realismo Mágico

- Entstehungsgeschichte und typische Merkmale
- Literarische Umsetzung bei Gabriel García Márquez
- Politische und soziale Hintergründe des „boom latinoamericano“
- Hörverstehen/Sprachmittlung DELE

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Gesellschaft und Gesellschaftspolitik

- Pluralisierung der Lebensformen
- Dienstleistungs-, Erlebnis- und Risikogesellschaft
- Entwicklung und Grenzen des Wohlfahrtsstaates
- Weiterentwicklung der Gesellschaft (Individualismus / Kommunitarismus)

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (2 STD.)

Deutschland und die Welt nach 1945

- Die Teilung Deutschlands
- Geschichte der BRD und DDR und die Konkurrenz der Systeme
- Der Ost-West-Gegensatz: Brennpunkte des Kalten Krieges

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

- Je nach Bedarf planbar: Zentralbibliothek, Staatsarchiv, Nord-Süd-Kontor, Schulkinowochen, Open School 21, Werkstatt 3 u.a.

S3

LEITFRAGE DES PROFILS

*Die Welt – ein Dorf?
Dimensionen der Globalisierung*

PROFILGEBENDES FACH: SPANISCH (4 STD.)

Juventud en movimiento

- Aktuelle wirtschaftl. und pol. Situation Spaniens
- Die Abwanderung Jugendlicher („fuga de cerebros“)
- Lösungsansätze in Europa zur Jugendarbeitslosigkeit
- Hörverstehen/Sprachmittlung

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Globale Probleme, internationale Politik

- Strukturen und Institutionen der internationalen Politik
- Struktur, Ziele und Handlungen: Fallbeispiele zur Konfliktpolitik der Vereinten Nationen
- Reformmodelle der Vereinten Nationen
- Zukunft internationaler Beziehungen

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (2 STD.)

Modernisierung und Industrialisierung Europas im 19./20. Jh.

- Voraussetzungen, Ursachen und Beginn der Industrialisierung
- Die soziale Frage im 19. Jh.
- Revolutionen als Lösungsversuche der sozialen Frage: Fallbeispiel Russische Revolution 1917

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Profilreise nach Spanien (thematische Schwerpunktsetzungen je nach aktueller politischer Lage oder nach historisch-kulturellem Interesse)

S4

LEITFRAGE DES PROFILS

*Gebiert der Schlaf der Moral Ungeheuer?
Wirtschaft im Kontext politischen Handelns im 20. Jh.*

PROFILGEBENDES FACH: SPANISCH (4 STD.)

Chile – un país de contrastes

- Einblicke in die Geographie, Wirtschaft, Kultur und Geschichte Chiles
- Lebensumstände zur Zeit der Diktatur
- Interkulturelles Lernen („exilio y memoria“)
- Filmanalyse: „Machuca“
- Projekt „Feria de turismo“

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik

- Markt und Wechselbeziehungen volkswirtschaftlicher Akteure
- Wirtschaftspolitische Grundpositionen
- Grundprobleme der Globalisierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (2 STD.)

Macht und Herrschaft in der jüngeren Weltgeschichte

- Wie wird man Diktator? Erarbeitung einer Gebrauchsanweisung durch Analyse von Fallbeispielen

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

- Je nach Bedarf planbar (Siehe S2)

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

PROFILINHALTE »KUNST UND ÄSTHETIK«

S1

LEITFRAGE DES PROFILS

Wieviel Ordnung braucht der Mensch?

PROFILGEBEBEND: BILD. KUNST O. MUSIK (4 STD.)

Bildende Kunst:

Freie Kunst

- Festigung des Gestaltungsrepertoires z.B. im Bereich Malerei, Grafik, Plastik u. der Gestaltungsmittel wie Farbe, Kontraste, Komposition
- Vertiefung der Kenntnisse von bildnerischen, kunstgeschichtlichen & zeitgenössischen Positionen, v.a. im Kontext Menschenabbildungen und Gestaltung

Musik:

Ordnung in der Musik

- Überblick über Ordnungssysteme in der Musikgeschichte (z.B. Blues-Schema, Polyphonie, 12-Tonmusik, 4-Chord Songs)
- Eigene Kompositionen von Werken nach Vorlagen (Bild, Text, Gebäude, ...) in einem Ordnungsprinzip

PROFILBEGLEITENDES FACH: THEATER (4 STD.)

„Körper“, „Raum“ und „Zeit“ im Theater

- Wie wird durch Standort und Bewegung auf der Bühne Wirkung erzeugt?
- Wie eignet sich der Schauspieler seine Rolle an und vertieft sein authentisches Spiel?
- Planung und Entwicklung einer kurseigenen Produktion

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte

- Russische Revolution: Wie gelangten die Bolschewiki zur Macht?
- Klassiker des sowjetischen Stummfilms der 20er Jahre

SEMINAR (INTEGRIERT)

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Workshop im Schauspielhaus
- Musikwissenschaftliches Institut, Besichtigung Elbphilharmonie, Konzert-/Musikhaus
- Hamburger Kunsthalle, HBFK Tag der offenen Tür

S2

LEITFRAGE DES PROFILS

*Kunst – Musik – Theater
Wie vermitteln die Künste ihre Botschaften?*

PROFILGEBEBEND: BILD. KUNST O. MUSIK (4 STD.)

Bildende Kunst:

Architektur

- Planung und Darstellung von Architektur (Modellbau und Entwürfe)
- Wechselwirkung von Gestalt, Form und Funktion moderner Architektur
- Paradigmenwechsel der Geschichte und Gegenwart der Architektur

Musik:

Musik und Geschichte

- Funktion, Instrumentalisierung, Macht und Wirkung von Musik in Geschichte, z.B. Wie nutzen die Nationalsozialisten Musik für ihre Ideologie?
- Gattungen und ihr Bezug zur Geschichte

PROFILBEGLEITENDES FACH: THEATER (4 STD.)

Regie, Dramaturgie und Feedback als Gestaltungsmittel im Theater

- Wie können durch Regie und Dramaturgie gezielt kreative Prozesse ausgelöst werden?
- Wie muss ein Feedback beschaffen sein, um unser Spiel zu verbessern?

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft

- Industrielle Revolution und Soziale Frage im 19. Jahrhundert
- Durchbruch der Moderne um 1900

SEMINAR (INTEGRIERT)

- Museum für Kunst und Gewerbe
- Architektenkammer, Führung in Hamburg an ausgewählten Beispielen
- Haus Rissen

S3

LEITFRAGE DES PROFILS

*Aufbrüche in den Künsten –
Befreiung durch die Moderne?*

PROFILGEBEBEND: BILD. KUNST O. MUSIK (4 STD.)

Bildende Kunst:

Fotografie – Film – Videokunst

- Vertiefung der bildsprachlichen Mittel der Kunstgattungen Fotografie und Film/ Videokunst
- Entwicklung einer eigenen Arbeit im Bereich Film (vom Konzept bis zum Schnitt) und Fotografie

Musik:

Musik und Sprache

- Wechselwirkungen von Musik und Sprache in verschiedenen Zeiten (vom Kunstlied zum Songwriting)
- Ordnet sich der Text immer der Musik unter oder umgekehrt?
- Musik als „Messenger“ in der Unterhaltungsmusik (z.B. Rock, Pop, Hip Hop)

PROFILBEGLEITENDES FACH: THEATER (4 STD.)

Theaterformen

- theoretische und praktische Erarbeitung vom performativen, postdramatischen Theater und/oder Improvisationstheater
- Welche Theaterform eignet sich für unsere Produktion?

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jh.

- Nationalsozialismus (Teilaspekte)
- Deutschland nach 1945: u. a. Deutsche Teilung, Mauerbau, Neue Ostpolitik, Mauerfall und Dt. Einheit 89/90

SEMINAR (INTEGRIERT)

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Deichtorhallen
- Oper, Konzert (klassisch, Jazz, Pop, Hip Hop)
- Gedenkstätte Neuengamme

S4

LEITFRAGE DES PROFILS

*Kulturen der Welt –
fremd oder vertraut?*

PROFILGEBEBEND: BILD. KUNST O. MUSIK (4 STD.)

Bildende Kunst:

Alltagskultur

- Einfluss und Bedeutung fremder Kulturen auf unsere Alltagskultur
- projektorientierte, eigenständige Arbeit z.B. in den Bereichen Mode/Körpergestaltung, Werbung/ Medien etc.

Musik:

Globalisierung und Musik

- Musik in den USA: Vom Jazz zum Rock und Pop, Kunst und Kommerz, Preisverleihungen und authentischer Musik
- Welche Bedeutung hat Musik anderer Völker für mich und die Musikindustrie?
- Was passiert, wenn sich zwei Musikkulturen begegnen?

PROFILBEGLEITENDES FACH: THEATER (4 STD.)

Rollenarbeit

- Verdichtung der Rollenarbeit im Projekt durch dramaturgische Prozesse: Wie können durch Regie und Dramaturgie gezielt kreative Prozesse ausgelöst werden?
- Welche Präsentationsform wählen wir? Welcher Ort passt zu unserem Thema?

PROFILBEGLEITENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen

- Kulturkonflikte durch die europäische Expansion: z. B. Chinesische Geschichte des 19. und 20. Jh.

SEMINAR (INTEGRIERT)

- Tango Cafe
- Völkerkundemuseum

PROFILINHALTE »NATUR UND GESUNDHEIT«

S1

LEITFRAGE DES PROFILS

*Was bewegt?
Ernährung und Bewegung*

PROFILGEBENDES FACH: CHEMIE (4 STD.)

Naturstoffe

- Kohlenhydrate
- Proteine
- Fette
- Energieumsatz
- Enzyme

PROFILGEBENDES FACH: SPORT (4 STD.)

Physiologische Grundlagen

- Energiegewinnung
- Energiebereitstellung

S2

LEITFRAGE DES PROFILS

*Was funktioniert?
Innovative Produkte und Verfahren*

PROFILGEBENDES FACH: CHEMIE (4 STD.)

Kunststoffe

- Eigenschaften und Synthese von Kunststoffen
- Recycling
- Funktioneller Einsatz von Kunststoffen im Sport

PROFILGEBENDES FACH: SPORT (4 STD.)

Bewegungs- und Trainingslehre

- Natursport

Die Praxis orientiert sich an den Prüfungssportarten der Kursteilnehmer sowie den Auswahl der behördlich definierten Bewegungsfelder: *1. Laufen, Springen, Werfen; 5. Bewegungs- und Sportspiele; 6. Bewegen an und mit Geräten;* (Die kursiv gedruckten Bewegungsfelder sind

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Politik und demokratisches System

- Politische Prozesse in Deutschland und Europa
- Energiepolitik und Energiewende

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik

- Internationale Finanzmarktkrise
- Wirtschaftspolitische Grundpositionen

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Universität Hamburg
- Sportvereine

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Clariant

S3

LEITFRAGE DES PROFILS

*Was stabilisiert?
Kreisläufe und Gleichgewichte*

PROFILGEBENDES FACH: CHEMIE (4 STD.)

Chemische Gleichgewichte

- Stoffkreisläufe in aquatischen Systemen und der Atmosphäre
- Säure/Base-Reaktionen und Puffersysteme

PROFILGEBENDES FACH: SPORT (4 STD.)

Sportpsychologie

- Sport und Umwelt

theoretischen Inhalten, welche in enger Vernetzung unterrichtet werden und ist eine 2. Gleiten, Fahren, Rollen; 3. *Schwimmen, Tauchen, Retten*; 4. Kämpfen und Verteidigen; 7. Rhythmisches und tänzerisches Gestalten und Inszenieren von Bewegungen. fester Bestandteil am Gymnasium Blankenese)

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Gesellschaft und Gesellschaftspolitik

- Gesellschaftsstrukturen heute
- Wandel der Gesellschaft

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Profilreise

S4

LEITFRAGE DES PROFILS

*Was wirkt?
Medikamente und Training*

PROFILGEBENDES FACH: CHEMIE (4 STD.)

Aromaten

- Eigenschaften von aromatischen Verbindungen
- Synthese und Wirkungsweise von Medikamenten
- Physiologische Wirkungsweise von Drogen

PROFILGEBENDES FACH: SPORT (4 STD.)

Leistungssteigerung

- Training
- Doping

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Globale Probleme, Internationale Politik

- Akteure internationaler Politik
- Bedingungen und Gefahren für den Frieden
- Aktuelle Herausforderungen internationaler Politik

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

PROFILINHALTE »PEOPLE AND THEIR HISTORY«

S1

LEITFRAGE DES PROFILS

*Visions and revolutions –
Where are we going?*

PROFILGEBENDES FACH: ENGLISCH (4 STD.)

Literary Visions of the Future

- Exploring alternative worlds
- Utopia vs. Dystopia
- Are we already living in a „brave new world“?

PROFILGEBENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft

- Industrial Revolution and modernism in Great Britain
- Industrialisierung in Deutschland – Fortschritt für alle?

PROFILBEGLEITENDES FACH: DRAMA (2 STD.)

Grundlegende Theaterkonzepte

- Theatertheorie: Theaterformen (Antike, Mittelalter, Shakespeare, Commedia dell'Arte)
- Developing a dramatic utopia

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Internationale Politik

- Das System internationale Beziehungen
- Aktuelle Debatten und Verhandlungen über internationale Konflikte
- Militärische und nicht-militärische Lösungsstrategien
- Universalität der Menschenrechte

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Haus Rissen: Planspiel zum Thema »Sicherheit und Frieden in der Weltpolitik«

S2

LEITFRAGE DES PROFILS

*Dreams and reality –
The best of all possible worlds?*

PROFILGEBENDES FACH: ENGLISCH (4 STD.)

Canada – the „better“ America?

- From rags to riches – the American Dream
- Canada as a land of diversity
- Canadian identity – present and past

PROFILGEBENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Macht und Herrschaft in der europ. Geschichte

- Russische Revolution
- Etablierung der Sowjetmacht
- The American and the Russian Revolution – a comparison

PROFILBEGLEITENDES FACH: DRAMA (2 STD.)

Von der Rolle zum Ganzstück

- Erarbeitung eines englischsprachigen Theaterstücks, nach Möglichkeit Adaption einer im Englischunterricht behandelten Lektüre
- Rollenarbeit und Feedbackkultur

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Gesellschaftstheorien und -konzepte

- Soziale Klassen, soziale Schichten
- Modellanalyse zur Erklärung moderner Gesellschaften
- Entwicklung und Grenzen des Wohlfahrtsstaates

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

- Hamburger Hafen
- Auswanderermuseum/Zollmuseum
- Museum der Arbeit

S3

LEITFRAGE DES PROFILS

*Challenges and conflicts –
How can we face them?*

PROFILGEBENDES FACH: ENGLISCH (4 STD.)

Economy vs. Ecology

- Pristine nature versus economic interests (e.g. Canada)
- Environmental impacts: oil production / tar sands / fracking

PROFILGEBENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Staat und Nation im 19./20. Jh.

- Die Teilung Deutschlands und ihre Überwindung
- Deutschlands doppelte Diktaturerfahrung – Regimevergleich
- Cold War from a global perspective

PROFILBEGLEITENDES FACH: DRAMA (2 STD.)

Von der Erarbeitung zur Aufführung

- Erarbeitung und Aufführung eines englischsprachigen Theaterstücks

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Demokratie in Deutschland und in der Europäischen Union

- Polity: In welchem politischen System leben wir?
- Politics: Machtspiele und Interessenskonflikte – Herausforderungen für das demokratische System
- Policy: Aktuelle politische Inhalte

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Besuch einer englischsprachigen Theateraufführung
- KZ-Gedenkstätte Neuengamme
- Profifahrt in das englischsprachige Ausland

S4

LEITFRAGE DES PROFILS

*Picking up the pieces –
Where do we come from?*

PROFILGEBENDES FACH: ENGLISCH (4 STD.)

How did we get here?

- The remains of colonialism and imperialism
- Migration and multiethnic societies
- The Irish road to freedom

PROFILGEBENDES FACH: GESCHICHTE (4 STD.)

Lebenswelten und Weltbilder in verschiedenen Kulturen

- Weltbilder im Wandel
- Colonialism/Imperialism and its consequences for today's world

PROFILBEGLEITENDES FACH: DRAMA (2 STD.)

Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Theaterformen

- Theaterformen der Moderne (Improvisation, Performance Theatre)

PROFILBEGLEITENDES FACH: PGW (2 STD.)

Wirtschaftspolitische Grundpositionen in der Wirtschafts- und Finanzkrise

- Ursachen der Staatsverschuldung
- Die Finanzkrise und ihre Folgen
- Die europäische Schuldenkrise
- Monetarismus vs. Keynesianismus – Grundlagen und Auswirkungen zweier ökonomischer Positionen

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

- Experten-Interviews

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

PROFILINHALTE »SUSTAINABILITY«

S1

LEITFRAGE DES PROFILS

*Ökosysteme im Wandel –
Welche Rolle spielt der Mensch?*

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Ökologie (zentral)

- Struktur eines Ökosystems
- Ökofaktoren, Anpasstheit, ökologische Nische
- Einfluss des Menschen auf ein Ökosystem
- anthropogene Klimaveränderungen
- nachhaltiges Wirtschaften (Agenda 21)

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Landschafts- und Ökozonen

- tropische Regenwälder und (semi-)aride Räume sowie deren Landwirtschaftssysteme
- innovative und traditionelle Formen der Ernährungssicherung und deren Gefährdung (z.B. Desertifikation)

PROFILBEGLEITENDES FACH: PHILOSOPHIE (2 STD.)

Anthropologie und Einblicke in ethische Positionen

- Was macht den Menschen aus? Wie ist sein Selbstbild?
- Was soll der Mensch tun und wie kann er Handlungen ethisch begründen?

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilverreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Klimahaus Bremerhaven, Alfred-Wegener-Institut
- Besuch des Tropengewächshauses
- Gewässeruntersuchung Elbe
- Zoologisches Museum

S2

LEITFRAGE DES PROFILS

*Städte (Lebensräume) – Spiegel menschlichen Lebens
Wie nachhaltig können Menschen ihr Leben gestalten?*

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Genetik (zentral)

- Bau der DNA, Chromosomen, Replikation
- Proteinbiosynthese und genetischer Code, Regulation
- Aufklärung von Straftaten (PCR)
- Gen- und Reproduktionstechnik in Medizin und Landwirtschaft
- Chancen und Risiken der Gen- und Reproduktionstechnik

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Stadtentwicklung und Raumordnung

- Standorte für Ansiedlungen
- historische und aktuelle Entwicklungen von Städten
- Verstädterung und Megastädte weltweit und ihre Problematik

PROFILBEGLEITENDES FACH: PHILOSOPHIE (2 STD.)

Gerechtigkeit

- Wie könnte ein gerechter Staat aussehen?
- Gibt es Gerechtigkeit durch Verträge?
- Was bedeutet Gerechtigkeit als Tugend?
- Wie könnte globale Gerechtigkeit aussehen?

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

- genetisches Praktikum

S3

LEITFRAGE DES PROFILS

*Zukunftssicherung durch Nachhaltigkeit –
Wie gestalten Menschen Leben?*

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Neurobiologie (zentral)

- Umgang mit dem eigenen Körper:
Drogen, Medikamente, Nahrung, das häusliche Umfeld
- Das Nervensystem
- hormonelle Steuerung

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Weltweite Disparitäten

- Industrie- und Entwicklungsländer
- Globalisierung
- Handelsströme und politische Entwicklungen in Vergangenheit und Zukunft

PROFILBEGLEITENDES FACH: PHILOSOPHIE (2 STD.)

Schönheit

- Was bedeutet Schönheit?
- Ist Schönheit subjektiv oder objektiv?
- Was bedeutet die Ästhetisierung des Alltags?

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- evtl. Museumsbesuch

S4

LEITFRAGE DES PROFILS

*Nachhaltigkeit in Vergangenheit und Zukunft –
Wie leben Menschen mit weltweiten Disparitäten?*

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Evolutionstheorien

- Beispiele für die Erklärungskraft der synthetischen Evolutionstheorie
- Artbildung
- Konstruktion von Stammbäumen
- Herkunft und Zukunft des Menschen

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Dimensionen von Nachhaltigkeit

- Leben in Hamburg: Versorgung, Entwicklung und Handel
- Zukunftsperspektiven

PROFILBEGLEITENDES FACH: PHILOSOPHIE (2 STD.)

Erkenntnistheorie

- Was kann ich wissen?
- Woher stammt mein Wissen und wie gesichert ist es?
- Welche Konsequenzen ergeben sich?

SEMINAR (2 STD. ANGEBUNDEN)

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Feldforschung in Hamburg
- Revitalisierung alter Industriearchitektur (Symbiose von Alt und Neu)
- Mineralogisches Museum

PROFILINHALTE »WELT-SYSTEME«

S1

LEITFRAGE DES PROFILS

*Unsere Erde, unsere Entscheidungen –
Wie funktionieren große Systeme?*

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Politik und demokratisches System

- Demokratiebegriff
- Parlamentarische Demokratie und Rechtsstaat
- Dimensionen des Politischen
- Willensbildung und Partizipation
- Parteien/Verbände/Medien
- Sozialstaat und soziale Gerechtigkeit
- Zukunft der Demokratie

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Geoökosysteme

- Begriff und Konzept der Geoökozone
- Ökologisches Potenzial / Hemmnisse einzelner Geoökozonen
- Anthropogene Eingriffe in Ökosysteme und deren Folgen
- Nachhaltige Nutzungskonzepte

PROFILBEGLEITENDES FACH: INFORMATIK (4 STD.)

Objektorientierte Modellierung und Programmierung von Grafiksystemen

- Objektorientierte Programmierung in Java (BlueJ)
- 2D-Grafikprogrammierung (Möbelplaner)
- Einblick in die App-Entwicklung

SEMINAR (INTEGRIERT)

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Seminar/Planspiel im Haus Rissen: Thema „Der Wohlfahrtsstaat und soziale Gerechtigkeit“

S2

LEITFRAGE DES PROFILS

*Stadt, Raum, Gesellschaft –
Wie wir leben und leben werden*

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Gesellschaft und Gesellschaftspolitik

- Der Prozess der Modernisierung
- Pluralisierung der Lebensformen
- Dienstleistungs-, Erlebnis- und Risikogesellschaft
- Weiterentwicklung der Gesellschaft (Individualismus / Kommunitarismus)
- Modelle des Wohlfahrtsstaats

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Stadtentwicklung und Raumordnung

- Stadtstrukturen (funktionale und soziale Gliederung von Städten)
- Verstädterung / Mega Cities und Global Cities
- Leitbilder der Stadtentwicklung, Stadtökologie

PROFILBEGLEITENDES FACH: INFORMATIK (4 STD.)

Verteilte Systeme

- Wie funktioniert das Internet?
 - Protokolle und TCP/IP-Schichtenmodell
 - Sicherheit im Internet
 - Gesetzliche Bestimmungen
- Verschlüsselung
 - Verschlüsselungsmethoden
 - Welche Codes sind angreifbar?

SEMINAR (INTEGRIERT)

- Exkursion in Hamburg: Gentrification, Hafencity

S3

LEITFRAGE DES PROFILS

*Neue Kriege, knappe Ressourcen –
Wie sichern wir den Weltfrieden?*

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Globale Probleme und internationale Politik

- Rolle von EU, UN, NATO
- Aktuelle Konfliktfelder
- Erklärungs- und Bearbeitungstheorien internationaler Konflikte
- UNHCR und Flüchtlingspolitik
- Globalisierung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen
- Zukunft internationaler Beziehungen

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Weltweite Disparitäten

- Entwicklungsunterschiede
- Industrieller Strukturwandel
- Globalisierung: Einbindung von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft
- Entwicklungsstrategien (Rohstofforientierung, Abhängigkeit von Weltmarktpreisen, Protektionismus)

PROFILBEGLEITENDES FACH: INFORMATIK (4 STD.)

Simulation dynamischer Systeme

- Wachstumsformen, z.B. Bevölkerungsentwicklung
- Entwicklung von Modellen mit einer Simulationssoftware
- Bewertung der Aussagekraft von Simulationsergebnissen

SEMINAR (INTEGRIERT)

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Profilreise Kosovo
- evtl. Planspiel Globalisierung/Disparitäten

S4

LEITFRAGE DES PROFILS

*Ökonomie und Ökologie –
Ist ein Gleichgewicht möglich?*

PROFILGEBENDES FACH: PGW (4 STD.)

Wirtschaftssystem und Wirtschaftspolitik

- Marktwirtschaft und ihre Akteure
- Wirtschaftspolitische Grundpositionen (Liberalismus vs. Staatsintervention)
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung

PROFILGEBENDES FACH: GEOGRAPHIE (4 STD.)

Dimensionen von Nachhaltigkeit

- Nachhaltige Entwicklung
- Tragfähigkeit der Erde
- Klimawandel
- Nationale und lokale Beispiele der Umsetzung der Agenda 21

PROFILBEGLEITENDES FACH: INFORMATIK (4 STD.)

Möglichkeiten und Grenzen von Informatiksystemen

- Was ist überhaupt berechenbar?
- Was kann ein Programm leisten?
- Grundlagen der theoretischen Informatik

SEMINAR (INTEGRIERT)

- evtl. Klimarechenzentrum Hamburg

PROFILINHALTE »GENE, GOTT UND GALAXIEN«

S1

LEITFRAGE DES PROFILS

*Vom Gen zur Galaxie –
Was sind wir, wo sind wir?*

PROFILGEBENDES FACH: PHYSIK (4 STD.)

Astrophysik

- Keplersche Gesetze und Gravitationsgesetz
- Planeten- und Satellitenbahnen um verschiedene Zentralkörper
- Potenzielle Energie und Gesamtenergie von Körpern in Gravitationsfeldern
- Fluchtgeschwindigkeiten
- Himmelskörperklassifikation

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Ursprung des Lebendigen

- Aufbau und Struktur der DNA, Replikation
- Genetischer Code und Mutationen
- Proteinbiosynthese, Genregulation
- Gentechnik in der Medizin, Industrie und Landwirtschaft

PROFILBEGLEITENDES FACH: RELIGION(4 STD.)

Mensch und Menschenbild

- Schöpfungsberichte der Bibel – ein Widerspruch zur Naturwissenschaft?
- Und siehe, es war sehr gut!: Anthropologische Aussagen der Hebräischen Bibel und des Neuen Testaments und ihre Folgen
- Das jüdisch-christliche Bild des Menschen im Vergleich zum Menschenbild in der Naturwissenschaft

SEMINAR

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Planetarium
- Schülerlabor: Genetischer Fingerabdruck
- das Rauhe Haus

S2

LEITFRAGE DES PROFILS

*Spannungsfelder –
Warum bist du so geladen?*

PROFILGEBENDES FACH: PHYSIK (4 STD.)

Elektrisches und magnetisches Feld

- Influenzerscheinungen
- Coulombsches Gesetz
- Elektrische und magnetische Felder
- Hall-Effekt
- Nicht-relativistische Bewegung von Teilchen in elektrischen und magnetischen Feldern

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Elektrochemische Signalübertragung im zentralen Nervensystem

- Struktur und Funktion einer Nervenzelle
- Ruhepotential und Aktionspotential
- Chemische Synapsen
- Parkinson, Alzheimer – Störungen der Signalübertragung im Gehirn
- Medikamente und Drogen – Anwendungen in der Medizin

PROFILBEGLEITENDES FACH: RELIGION (4 STD.)

Spannungsfeld Gottesreich: schon jetzt angebrochen und noch nicht vollendet

- Unterscheidung von historischem und kerygmatischem Jesus
- Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und ihre mögliche Bedeutung für die Gegenwart
- Christologische Entwürfe in Auseinandersetzung mit jüdischer Messias-Erwartung und Jesusdeutungen im Koran

SEMINAR

Präsentationstechniken, Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Planung der Profilreise

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- DESY
- UKE: »Die Geburt der modernen Medizin«
- Communauté de Taizé (Frankreich): freiw. Angebot in der Woche vor den Sommerferien

S3

LEITFRAGE DES PROFILS

*Wechselwirkungen –
Guter oder schlechter Einfluss?*

PROFILGEBENDES FACH: PHYSIK (4 STD.)

Wellen

- mechanische Wellen: Beschreibung, Ausbreitung und Überlagerung
- Interferenzmuster an Spalt und Gitter
- Wellencharakter des Lichts
- Materiewellen und De-Broglie-Wellenlänge
- Gegenüberstellung von Lichtbeugung und Beugungsversuchen mit Materieteilchen

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Ökologische Wechselbeziehungen

- Abiotische und biotische Einflussfaktoren
- Ökologische Nische
- Populationswachstum, Modelle
- Stoffkreisläufe und Energiefluss in Ökosystemen
- Anthropogene Einflüsse auf Ökosysteme

PROFILBEGLEITENDES FACH: RELIGION (4 STD.)

Transzendenz: Wechselwirkungen zwischen Gott und Mensch?

- Vergleich von Transzendenzvorstellungen
- Irrwege und Abgründe menschlichen Glaubens (Kreuzzüge, „Deutsche Christen“, IS)
- Kann es angesichts des Leidens in der Welt überhaupt einen guten und allmächtigen Gott geben? (Theodizee)
- Gottesbegriff nach Auschwitz

SEMINAR

Arbeit an fächerverbindenden Inhalten, wissenschaftspropädeutische Grundlagen

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE

- Radioteleskop, Radio, E-Lab am DESY
- Untersuchungen an der Elbe
- Fledermausexkursion, Botanischer Garten
- KZ-Gedenkstätte Neuengamme

S4

LEITFRAGE DES PROFILS

*Neue Weltbilder –
Woher kommen wir, wohin gehen wir?*

PROFILGEBENDES FACH: PHYSIK (4 STD.)

Quanten

- Photoeffekt
- Energiequantelung
- stochastisches Verhalten
- Unbestimmtheit und Komplementarität

PROFILGEBENDES FACH: BIOLOGIE (4 STD.)

Entwicklung von Lebewesen

- Evolutionstheorien
- Artbildung
- Herkunft und Zukunft des Menschen

PROFILBEGLEITENDES FACH: RELIGION (4 STD.)

Freiheit und Verantwortung als Antwort auf die Frage nach dem „Wohin?“

- Grundlagen jüdischer, christlicher und muslimischer Ethik
- Bioethik
- Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung
- „... und ihr habt mich aufgenommen“ - Refugees welcome!?!“

SEMINAR

- Quantenlabor DESY
- Tierpark: Evolutionstrends bei Primaten
- Al Nour-Moschee (ehem. Kapernaum-Kirche)
- Flüchtlingshilfe der Diakonie



Diese Broschüre begleitet bis zum erfolgreichen Abitur die Schülerin / den Schüler



GYMNASIUM BLANKENESE
Oesterleystraße 27
22587 Hamburg
fon: 040 / 428971-0 | fax: -244
www.gymnasium-blankenese.de

Herausgeber: Gymnasium Blankenese

V.i.S.d.P.: Ingrid Herzberg

Redaktion: Tim Ellmers
Gestaltung: Daniel Valencich
Titelfoto: Torsten Drever
Hamburg, Januar 2018